

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 20. Januar 2024 18:29

[Zitat von Antimon](#)

Du musst hier niemanden "erziehen", schon gar nicht Leute, bei denen aus allem, was sie schreiben, absolut klar ist, dass sie sowieso nicht die AfD wählen.

Wo habe ich wen erzogen?

[Zitat von Antimon](#)

Und so wie ich das mitverfolge, geht auch niemand pauschal "gegen rechts" auf die Strasse, die Proteste richten sich sehr differenziert gegen gewisse Strömungen in der AfD.

Nee, die Aufrufe zu den Demos richten sich natürlich nicht gegen eine spezielle Partei, sondern "gegen Rechts, für Demokratie" und was man in so einen Aufruf eben schreibt. Aber das Problem der Radikalisierung der AfD ist hier nunmal seit über 100 Seiten Thema und natürlich ist dieser Rechtsruck mitgemeint. Dass in 3 Bundesländern Landtagswahlen sind, die ein hohes Risiko haben, die AfD 5 Jahre in der Regierung sitzen zu sehen, macht Otto-Normal-Bürger*innen langsam ernsthaft Sorgen.

Und zu deinem wiederholten Vorwurf, jemand "unterstellte" anderen, wen sie wählen würden, ich hab keine Ahnung, wer was wählt und habe darauf auch keinen Bezug genommen.